

LUFTPOST

AUSGABE 1 - DEZEMBER 2019

AUSSTELLUNG IN DER SPARKASSE IN MESCHEDÉ

FAMILIENTAG AM FLUGPLATZ MESCHEDÉ

TERMINE FÜR 2020



Familientag der Ehemaligen

Am 20. Juli fand in Schüren der Familientag der Ehemaligen statt. LSV und der Historische Flugsportverein hatten an diesem Samstag im Lehrgang zu einem Treffen der Ehemaligen und deren Familien eingeladen.

Am Lehrgang hatten auch unsere Freunde aus Dänemark mit ihrem historischem Fluggerät teilgenommen.

Sie kamen von nah und fern. Ein großes „Hallo“ gab es für die lange nicht gesehenen Gesichter:

Mabo, Tinka, Goggo, viele Flugplatzgewächse der 70er und 80er waren erschienen.

Aber auch Doris Göddemeier, Ulrike Hachmann, sogar die Tochter von Theo Thiekötter war aus Holland gekommen.

Es wurde über alte Zeiten geklönt und gefachsimpelt.

Das Wetter war durchwachsen, sodass man zwischenzeitlich in die Pinte umziehen musste. Der Stimmung tat es aber keinen Abbruch.

Für die Zukunft wäre es interessant ein solches Treffen auch einmal außerhalb der Hauptferienzeit durchzuführen.

Bodo Kirtz



Denk mal...

... an die alte Segelflieferschule

Unsere alte Segelflieferschule, hat seit ihrer Fertigstellung im Jahr 1935 bereits so einiges miterlebt.

Die Zeit des Nationalsozialismus die in der größten Katastrophe des 20. Jahrhunderts mündete und Deutschland in ein Trümmerfeld verwüstete.

Die anschließende Besetzung des Sauerlands durch die Briten, die in Schüren sogar kurzzeitig Unterschlupf fanden.

Das Kinderheim und die vielen, vielen Kinder, die damals in Schüren ein neues Zuhause fanden.

Nach all diesen Ereignissen sollten erst einige Jahre vergehen, bevor die ersten Flieger wieder Einzug hielten in das alte Gemäuer.

Seit dieser Zeit wurde die alte Segelflieferschule wieder für den Zweck genutzt, für den sie ursprünglich errichtet wurde.

Und doch bereitet uns unser historisch bedeutungsvoller Schatz seit geraumer Zeit Probleme. Um genau zu sein Brandschutzprobleme!

Für die Beseitigung der vor einiger Zeit festgestellten Mängel wurde zwischenzeitlich von den Nutzern ein Gutachten in Auftrag gegeben und die Kosten taxiert.

Die Ergebnisse liegen dem Eigentümer - dem Hochsauerlandkreis - vor. Bisher ohne Ergebnis...

Pascal Kirtz

Die 30er Jahre auf dem Medebacher Stadtfest



Impressionen Stadtfest Medebach

Am zweit letzten Wochenende im August hat die Stadt Medebach ihr 875. Stadt-jubiläum gefeiert. An rund 140 Ständen konnten die zahlreichen Besucher dabei allerhand Interessantes entdecken.

Am Stand der Versicherungsagentur LVM Kirtz wurden die Besucher in die Zeit der 1930er Jahre zurückversetzt. Dazu hatte sich das Team der LVM entsprechend in Schale geworfen und empfing die Besucher stilecht und authentisch im 30er Jahre Look.

Doch auch als Gast hatte man die Gelegenheit in die 30er Jahre einzutauchen. Mit Fliegerbrille und Lederkappe verkleidet durfte man auf dem SG38 Platz zu nehmen und ein Foto von sich knipsen lassen.

Dank Polaroid-Technik konnte dann jeder sein persönliches Foto innerhalb weniger Minuten mit nach Hause nehmen.

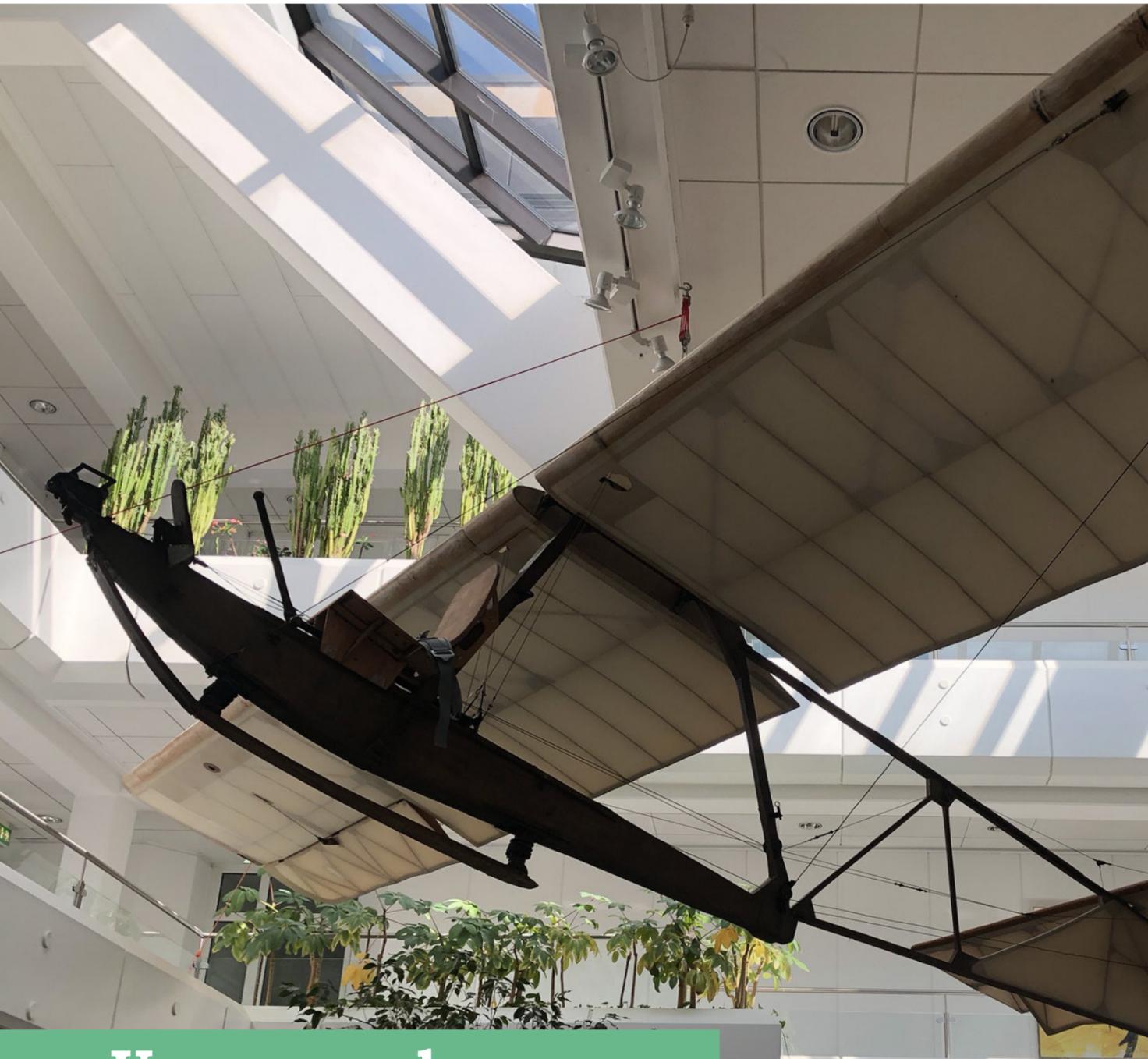
Über die interessante Geschichte der Fliegerei in Medebach informierte ein eigens erstelltes Banner, dass uns vom ortsansässigen Malerbetrieb Hunold zur Verfügung gestellt wurde.

Direkt nebenan wurden auf einem Fernseher Fotos aus der damaligen Zeit gezeigt.

Dieser Fernseher wird, dank einer großzügigen Spende der LVM, zukünftig auch in unserem Museum zum Einsatz kommen können.

Pascal Kirtz





Up, up and away...

Ausstellung in der Sparkasse in Meschede



Der Traum vom Fliegen kam den jungen Mitarbeiterinnen der Sparkasse „zum Greifen nahe“, schwebte doch über ihren Köpfen in der Eingangshalle der Mescheder Sparkasse ein SG38.

Schon beim Aufbau zeigten sie viel Interesse und in den folgenden fast sechs Wochen im September/Okttober hatten sie reichlich Gelegenheit das Fluggerät und die Geschichte des Segelflugs im Sauerland zu bestaunen.

Unzählige Besucher der Sparkasse schlenderten an den Fotowänden vorbei. Hochauflösend, auf Planen gedruckt, konnten sie die Geschichte des Segelflugs im Sauerland, und speziell in Schüren, ab Anfang der 1930er Jahre bewundern.

Der Rundgang durch die Heimatgeschichte wurde dabei durch ein selbstablaufendes historisches Video

von der Wasserkuppe und durch Exponate in Vitrinen unterstützt.

Es verwundert nicht, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse sich am Ende nur recht ungern von dem lieb gewonnenen Anblick trennen wollten, aber der Weihnachtsbaum für die Schalterhalle war wahrscheinlich schon gefällt und wartete darauf seinen gewohnten Platz einzunehmen.

Für den Historischen Flugsportverein war die Ausstellung außerhalb des Flugplatzes eine Premiere und ein Test für das geplante Museum, der glänzend bestanden wurde.

Sicherlich hat auch die LSV davon profitiert, da doch der ein oder andere vielleicht auch mal gerne in ein modernes Fluggerät einsteigen wird.

Bodo Kirtz





Millimeterarbeit...

Ausstellung im Dampf-Land-Leute Museum

Nach der erfolgreichen Präsentation des Historischen Flugsportvereins in der Sparkasse in Meschede bot es sich an, die Ausstellung an anderer Stelle weiter fortzusetzen.

Das Dampf-Land-Leute-Museum in Eslohe schien dafür die geeignete Location.

Neben Lokomotiven, Dampfmaschinen und viel Heimatgeschichte sollte über den Winter unser Material inkl. SG38 im Museum der Stiftung König als Sonderausstellung präsentiert werden.

Aber wie bringt man einen SG38 in den ersten Stock? Nach erster Begutachtung entschieden wir uns für das recht enge Treppenhaus.

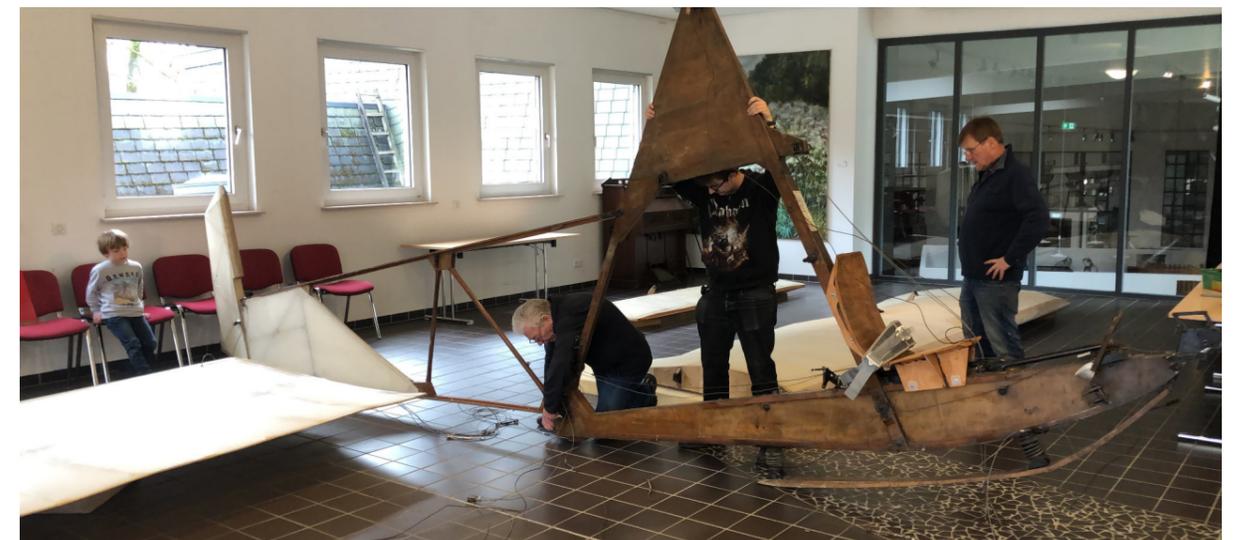
Den Rumpf kann man in der Mitte teilen. Im Treppenhaus bekommt man, trotz dessen Höhe, die Flächen nicht um die Ecke.

Also wurde kurzerhand im ersten Stock ein Balkongeländer zum Treppenhaus abgeschraubt und mit viel Manpower wurden die Flächen zuerst senkrecht gestellt und dann in den ersten Stock gezogen.

Nach der ersten Fläche war der Transport der zweiten Fläche dann ein leichtes.

Unsere Banner mit den Geschichtsfotos und die Exponate in den Vitrinen erzählen den Besuchern nun die Geschichte und Hintergründe zur Segelfliegerei im Sauerland.

Bodo Kirtz





Kehrtwende!

Ab jetzt beginnt der Wiederaufbau



Seit März steht unsere Grunau Baby nun schon in der Werkstatt. In etlichen Arbeitsstunden wurde zunächst die alte Bespannung entfernt und alle Anbauteile demontiert. Im Anschluss wurde der alte Lack runter geschliffen.

Unter dem Rot kam dann an einigen Stellen ein Gelb zum Vorschein unter diesem wiederum ein Blau und schließlich irgendwann auch mal Holz!

Das Abschleifen war eine ziemlich staubige Angelegenheit! Zeitweise konnte man seine Hände kaum vor Augen sehen, die Hände kribbelten nach der stundenlangen Arbeit mit den vibrierenden Schleifmaschinen.

Nachdem der Flieger von seinem alten Farbkleid befreit war, mussten sämtliche Metallteile ausgebaut werden, da diese auf Risse und Korrosion geprüft werden müssen.

Um es kurz zu machen, der Ausbau dieser Teile ist an sehr vielen Stellen niemals angedacht gewesen, dementsprechend schwierig gestaltete sich dann auch der Ausbau.

Das ein oder andere Loch musste daher in die ansonsten noch intakte Bepunktung geschnitten werden um dem Flieger seine metallischen Bestandteile zu entnehmen.

Mit dem Wissen, dass jedes zusätzliche Loch auch wieder verschlossen werden muss, sank unsere Hoffnung das Flugzeug alsbald wieder zusammensetzen zu können.

Doch am 23.11.2019 war es dann nach acht Monaten der Demontage endlich soweit.

Kehrtwende! Ab nun wird endlich wieder aufgebaut!

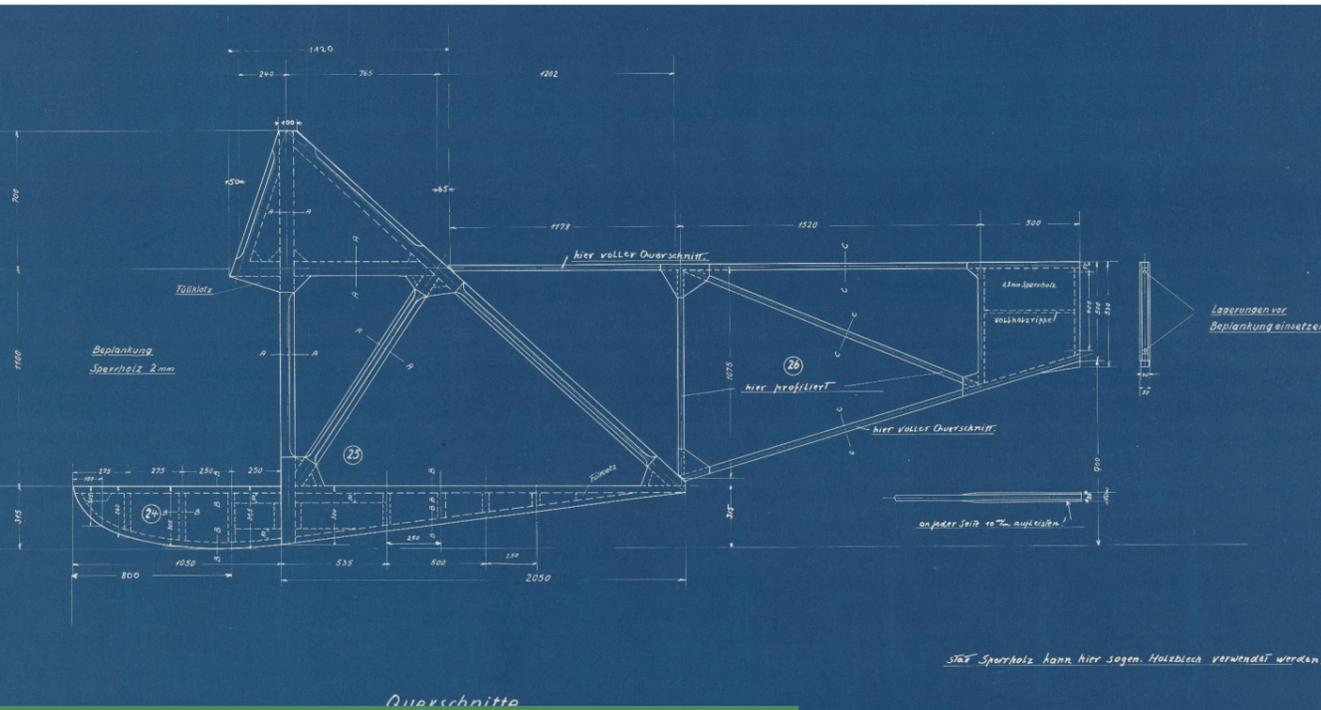
Die ersten Teile sind seitdem schon wieder miteinander verklebt worden. Passende Gurte liegen ebenfalls schon vor.

Sobald die Metallteile von der Überprüfung zurück sind, wird die Aufbauarbeit noch einmal richtig Fahrt aufnehmen.

Zwar wird Schleifen auch in Zukunft weiterhin auf unserem Arbeitsplan stehen. Allerdings nicht um Farbe abzuschleifen sondern vielmehr um Bauteile anzupassen und einzubauen. Und das macht doch irgendwie mehr Spaß!

Pascal Kirtz





Alberts Schatzkiste

Am Ende meiner Begrüßung zum Ehemaligentreffen in diesem Jahr stand Klaus-Peter Schröjäh auf und wies mich darauf hin, dass „Thermik-Albert“ uns ein Geschenk für unser Museum mitgebracht hatte.

Ich freute mich natürlich sehr, dass ein „alter Hase“ uns das Vertrauen entgegen bringt und uns für das Museum etwas seiner Habseligkeiten überlässt.

Ich ahnte ja noch nicht, welchen Schatz er uns dort mitgebracht hatte. Auch die unscheinbare Papprolle, die er hervor zog lies keinen Rückschluss auf dessen Inhalt zu.

Sinngemäß mit den Worten: „Die Rolle stand nun einige Jahre auf meinem Dachboden rum.“ überreichte er selbige.

Der Blick hinein war eine riesengroße Überraschung - Albert hatte uns Baupläne aus den 1930er Jahren zum Bau eines Zöglings mitgebracht.

Darüber hinaus lud er uns ein ihn zuhause zu besuchen, denn er hätte noch viele weitere Dinge, die wir haben könnten.

Wenige Wochen später besuchten mein Vater Bodo und ich Albert zuhause. Den ganzen Abend wälzten wir Alben, lasen in alten Büchern und hörten interessante Geschichten.

Zum krönenden Abschluss überließ uns Albert schließlich noch eine ganze Kofferraumladung seiner Schätze.

Pascal Kirtz

Wie kann ich euch helfen?

Erst einmal vielen Dank, dass du uns und unsere Arbeit unterstützen möchtest!

Wir sind ständig auf der Suche nach interessanten Geschichten und Material zur Geschichte der Fliegerei im Sauerland. Wenn du interessantes für uns hast, dann setz dich bitte gern mit uns in Verbindung. Unsere Kontaktinformationen findest du am Ende dieser Luftpost.

Als gemeinnützig anerkannter Verein dürfen wir für **finanzielle Unterstützung** auch eine **Spendenbescheinigung** ausstellen.

Gib dazu bitte einfach auf deiner Überweisung deinen Namen und deine Anschrift an. Wenn du keine Spendenbescheinigung benötigst, so vermerke dies bitte auf der Überweisung.

Kontoinformationen

Historischer Flugsportverein Sauerland e.V.

Sparkasse Meschede

IBAN DE46 4645 1012 0000 0827 35

BIC WELADED1MES

Neuigkeiten

All das, was bisher (vielleicht) noch nicht erwähnt wurde einmal im Überblick:

Seit dem Frühjahr besitzen wir eigene Infolyer

Neben den Informationen zur Geschichte der Fliegerei in Meschede-Schüren enthält der Flyer natürlich auch Informationen zu unseren Zielen und Projekten, sowie unsere Kontaktinformationen und einem kleinen Mitgliedsantrag.

Neue Materialien für unser Museum

Neben authentischen Zeitdokumenten benötigt ein Museum auch Informationsmaterial. Dazu haben wir zwei große Banner in jeweils 3m x 1.70m Größe angefertigt. Die Banner wurden bereits während der Ausstellung in der Sparkasse gezeigt und sind auch derzeit in Eslohe ausgestellt.

Darüber hinaus wurde der gespendete Fernseher um eine automatische Video-Präsentationsmöglichkeit erweitert. Mithilfe eines Bewegungsmelders wird bei erkannter Bewegung automatisch ein zuvor eingestelltes Video abgespielt. Findet keine Bewegung statt, so zeigt der Fernseher unser Vereinslogo.

Termine für das Jahr 2020

19.01.2020 - Tag der offenen Werkstatt

Zum Tag der offenen Werkstatt laden wir im Januar alle interessierten Besucher ein uns bei der Restaurierung unseres Grunau Babys über die Schulter zu schauen. Am „Rohbau“ des Grunau Babys können die Grundlagen des Flugzeugbaus direkt und anschaulich erläutert werden. Wer möchte, darf auch gern unter Anleitung einmal selbst mit anpacken.



HISTORISCHER FLUGSPORTVEREIN
SAUERLAND E.V.

22.03.2020 - Mitgliederversammlung

Im Jahr 2020 stehen das erste Mal seit unserer Gründung Wahlen an. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt rechtzeitig per E-Mail und auf unserer Internetseite.

13.09.2020 - Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals möchten wir auch 2020 wieder unsere Türen für interessiertes Publikum öffnen. Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gewählte Motto: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ trifft dabei bestens auf die alte Segelfliegerschule und die Ziele unseres Vereins zu.

Kontaktinformationen



Mallinckrodtstraße 31
59909 Bestwig



vorstand@fluggeschichte-sauerland.de



www.fluggeschichte-sauerland.de



VR 1873, Amtsgericht Arnsberg
Steuernummer 334/5770/4554



[@HistorischerFlugsportvereinSauerland](https://www.facebook.com/HistorischerFlugsportvereinSauerland)